



Presseaussendung der WSG Tirol zum neuen Konzept für das Gernot Langes Stadion in Wattens | 26. September 2025

WSG Tirol präsentiert neues Konzept für das Gernot Langes Stadion

Die WSG Tirol hat die Situation rund um das Gernot Langes Stadion in Wattens neu evaluiert und ein vollumfängliches Konzept für eine bundesligataugliche Adaptierung erstellt.

Bereits seit Anfang des laufenden Kalenderjahres hat der Tiroler Bundesligist eine **Neuplanung seiner Heimstätte in Wattens** durchgeführt, mit dem Ziel, durch minimale finanzielle als auch bauliche Aufwände eine Tauglichkeit für die Österreichische Fußball-Bundesliga herzustellen. Die für das **dritte Quartal 2026 angestrebte Rückkehr in das Gernot Langes Stadion** stellt neben sportlichen und finanziellen Vorteilen auch eine emotionale Heimkehr in jenes Stadion dar, in dem die WSG ihre größten Erfolge feierte und auch aufgrund ihrer Heimstärke den Weg in die Bundesliga fand. Als weiteres **Ziel** für die Neuplanung wurde definiert, dass mit der bundesligatauglichen Adaptierung ein **sozialer Treffpunkt für Jung und Alt** geschaffen und ein Mehrwert für die Bevölkerung in Wattens kreiert wird. Um dies möglich zu machen, sieht das neue Stadionkonzept **folgende Baumaßnahmen** vor:

- Adaptierung und Sanierung der Haupttribüne auf der Westseite
- Überdachte Sitz- als auch Stehplätze auf der Ostseite für insgesamt 1.800 Personen
- Überdachter, mit Stehplätzen bestückter Gästesektor auf der Südseite
- Zweistöckiger Stehbereich für Heimfans auf der Nordseite
- Installation einer Rasenheizung
- Umstellung auf Flutlicht mit LED-Leuchtmitteln
- Vorrichtungen für Kamerapositionen auf der Ostseite
- Weitere (kleinere) Adaptierungen wie Pressetribüne, Mixed Zone, VIP-Plätze

Die oben genannten baulichen Maßnahmen erhöhen die Kapazität des Gernot Langes Stadions auf **knapp 5.300 Plätze**, was den aktuellen Regularien der Österreichischen Fußball-Bundesliga entspricht. Im Zuge der baulichen Neuplanung, die durch Dominic Baumgartner von der Firma Fröschl AG & Co. KG durchgeführt wurde, wurden zusätzlich externe Expert:innen hinzugezogen, um anrainerfreundliche Verkehrs-, Parkplatz-, Sicherheit- sowie Flutlichtkonzepte zu erstellen.

Nachdem das neue Stadionkonzept in der Vorwoche bereits Vertreter:innen der Tiroler Landesregierung gezeigt wurde, durften es Vorstandsmitglied Edi Fröschl Jr. und Geschäftsführer Wirtschaft Julian Heiss in der laufenden Woche ebenso dem Gemeinderat der Marktgemeinde Wattens sowie den Anrainer:innen im Rahmen einer Informationsveranstaltung präsentieren.

Diana Langes (Präsidentin WSG Tirol) zum neuen Stadionkonzept: "Ein eigenes Heimstadion für die WSG Tirol ist seit vielen Jahren unser großer Traum. Jetzt sind wir endlich so weit, dass wir diesem Ziel entscheidend näherkommen. Für die WSG, für unsere Fans und für den Tiroler Fußball insgesamt wäre das ein bedeutender Meilenstein. Mein besonderer Dank gilt unserem Vorstandsmitglied Edi Fröschl Jr., unserem Geschäftsführer Wirtschaft Julian Heiss sowie allen weiteren Beteiligten, die mit viel Einsatz und Herzblut an diesem Projekt arbeiten. Nun gilt es, gemeinsam die nächsten Schritte zu setzen, um diesen Traum Wirklichkeit werden zu lassen."

Julian Heiss (Geschäftsführer Wirtschaft WSG Tirol) über den geplanten Adaptierungsprozess des Gernot Langes Stadions: "Wir haben Anfang des Jahres bei null gestartet und völlig neue Konzepte für die Stadion- sowie Spieltagsplanung in Wattens erstellt. Wir sind derzeit in sehr konstruktiven Gesprächen mit der Marktgemeinde Wattens sowie dem Land Tirol und möchten uns an dieser Stelle auch recht herzlich beim Bürgermeister sowie den Gemeinderätinnen und Gemeinderäten von Wattens für die Möglichkeit bedanken, dass wir unser neues Stadionkonzept dem Gemeinderat präsentieren durften. In den kommenden Wochen stehen noch wichtige Gespräche an, die uns den weiteren Weg aufzeigen werden. Unser Plan ist es, noch in diesem Kalenderjahr die Gewissheit zu haben, ob wir unseren Traum von unserer Bundesliga-Heimstätte in Wattens realisieren können. Der gewünschte Baustart ist für den Frühling 2026 anvisiert und bei einer geplanten Bauzeit von rund vier bis fünf Monaten ist es unser Ziel, im dritten Quartal 2026 endlich in unsere Heimat zurückzukehren und unseren Fans Bundesliga-Fußball in Wattens anbieten zu können. Zu guter Letzt möchte ich mich auch bei den Anrainer:innen des Gernot Langes Stadions bedanken, die zahlreich beim Informationsabend erschienen sind und für einen konstruktiven und kommunikationsreichen Abend gesorgt haben."

Fotos zum neuen Stadionkonzept: bit.ly/3IsCmLZ

Fotonachweis: WSG Tirol

Maximilian Hagleitner, BA
Pressesprecher

T: +43 (0)664 / 39 01 370

WSG Tirol GmbH | Dr. Karl-Stainer-Straße 31 | 6112 Wattens
Tel: +43 (0)5224 / 53 116 | Email: office@wsg-fussball.at



Klicken Sie hier, um sich vom WSG-Presserverteiler abzumelden.